

So bringt Bordenaus Dorfwerkstatt Leben ins Dorf

Der Verein ist erfolgreich als offene Plattform für Projekte jeglicher Art

Von Patricia Chadde

Bordenaus. Die Plattform heißt Dorfwerkstatt Bordenaus. Seit 2015 gibt es den eingetragenen Verein, der jede Menge Energie und Bewegung in die Dorfgemeinschaft bringt. „Das würde ich gerne machen – kann ich das mit euch machen?“. So beginnen Sätze, die beispielsweise in einer Dorfrallye münden, an der sich zehn Vereine beteiligen. Die Dorfwerkstatt Bordenaus bietet als offener Verein die Räumlichkeit und eine im Ort etablierte Plattform, um eigene Ideen zu verwirklichen.

Die örtliche Pastorin entwickelte einen „Pflegestammtisch“, als sie feststellte, dass so ein Angebot im Dorf benötigt wurde. Die Dorfwerkstatt ist regelmäßig Ausrichter der Kleidertausch-Märkte, auch den Kunsthandwerker- und den Dorfflohmärkte veranstaltet der Verein. Nächster Plan: Puppentheater für den Bordenauer Nachwuchs. „Mega“ findet Tanja Reddert (52) das Dorfwerkstatt-Konzept: „Ich organisiere gerne, bin gerne unter Leuten und kann mich hier mit meinen Ideen verwirklichen“, berichtet

sie. Dem Musikfestival „Hayo dreht auf“ am 9. September 2023 gilt ihr aktuelles Engagement. „Komm, wir holen mal schnell die Tafel, dann hat man ein Bild“, sagt Henrik Malbrich (24).

30 Ehrenamtliche dabei

Er gehört ebenfalls zum 30-köpfigen Festival-Team Colormylife. „Schon der Name ist doch toll“, findet Reddert. Mit 24 Jahren war sie im Sportverein, an vergleichbare generationsübergreifende Aktionen kann sich die Ehrenamtliche nicht erinnern.

„Hier meldet man sich für ein Projekt und nicht für die Ewigkeit“, beschreibt Malbrich die Flexibilität, die das Konzept der Dorfwerkstatt aus seiner Sicht so besonders reizvoll macht. Man kann erst mal mitmachen, sich ausprobieren und muss sich nicht zu einer Regelmäßigkeit verpflichten.

Dieser Methodenwechsel bringt Farbe ins Dorfleben und ins Leben der bunt zusammengewürfelten Mitmachenden. „Wir sammeln Erfahrungen, verbinden Generationen und erhalten Traditionen“,



Sie machen mit: Henrik Malbrich (24) und Tanja Reddert (52) schätzen die Idee der Dorfwerkstatt Bordenaus und beteiligen sich gerne. Eines der nächsten Projekte ist das Musikfestival „Hayo dreht auf“ am 9. September auf dem Bordenauer Festplatz.

FOTO: PATRICIA CHADDE

zählt Malbrich Aspekte auf, die ihm gut gefallen. Die Dorfwerkstatt Bordenaus ermöglicht eine gemeinsame Weiterentwicklung.

Das wird bei dem Musikangebot des anstehenden Festivals „Hayo dreht auf“ hörbar. „Neben Techno-DJs kommen auch Live-Bands“, berichtet Reddert. Sitzgelegenheiten sind in übrigens in ganz Bordenaus

gefragt – auf dem Festival wie in den Straßen. Deshalb ist die Freude über die Manfred-Korte-Sitzbank groß. Der Bordenauer hatte sich den Ruhepol gewünscht. Zuwendungen anlässlich seiner Beerdigung verwandelte seine Witwe Johanna Korte in eine Sitzbank um. Sie lädt zum Verweilen ein – und steht vor Dorfwerkstatt Bordenaus.

Dorfflohmärkte in Bordenau am 20. August

Am Sonntag, 20. August, organisiert die Dorfwerkstatt den beliebten **Dorfflohmärkte**. Rund 60 Haushalte über das ganze Dorf verteilt laden zum Stöbern in ihren Vorgärten oder die Garagen. Der Dorfflohmärkte in Bordenau zählt mit seinem großen Angebot zu den attraktivsten im Neustädter Land. Los geht es um 10 Uhr, Ende ist gegen 16 Uhr. Eine Übersichtskarte gibt es auf der Internetseite der Dorfwerkstatt.

„Kinder spielen für Kinder“ ist das Motto des **Puppentheaters**, zu dem die Dorfwerkstatt am Sonntag, 27. August, in den Birkenweg 3A einlädt. Beginn ist um 15 Uhr, Karten kosten 1 Euro, Kinder unter 6 Jahren schauen kostenlos zu.

Eine Lesung mit dem Titel „**JahreszeitenPoesie**“ veranstaltet die Dorfwerkstatt am Montag, 14. August, um 14.45 Uhr, ebenfalls im Birkenweg 3A. Vorgetragen werden Sommertexte und Gedichte bekannter Dichter und Denker.